



von der Bahnstation Wald-Oppelsdorf bis nach dem 15 Minuten entfernten Kurorte durch Omnibusse, welche bei jedem ankommenden und abgehenden Zuge bereit stehen oder verkehren.

Ausflüge

(mit Angabe der Zeit).

Für nahe Spaziergänge eignen sich die unmittelbar die Bäder umgebenden Parkanlagen mit Nadel- und Laubholzanpflanzungen, die sich bis zu den reichlich vorhandenen Gebirgswaldungen hinziehen, ferner das in unmittelbarer Nähe liegende Bergschlösschen mit schönem schattigen Lindengarten und Lauben.

Für Besucher, welche weitere Ausflüge in der Nähe von Oppelsdorf zu unternehmen in der Lage sind, ist zunächst die Partie nach dem **Gickelsberge** (509 m hoch) mit Bergrestaurant sehr lohnend, da kein anderer Berg des Zittauer Gebirges eine solche Totalansicht bietet. Man genießt eine prachtvolle Rundschau auf die Höhen des Iser, Jeschken, auch des Mittel- und Lausitzer Gebirges und der Landeskronen bei Görlitz, sowie auf die Fluren der sächsischen und preussischen Oberlausitz. Die nördliche aus Granit bestehende Hälfte des Berges ist sächsisch, während die kraterförmige südöstliche böhmische Kuppe aus Basalt besteht.

